

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	SMBS_1709-0304-00
<b>Alte Inventarnummer</b>	A III c 530; Vw 6.4-44/4
<b>Standort</b>	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Männergewand
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	H: 143 cm; B: 295 cm
<b>Teile</b>	Keine Zuordnung
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1905
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
<b>Konvolut</b>	3. Konvolut Strümpell
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Feines Gewand, helles Baumwollzeug mit feiner Stickerei (aus Baumwolle), über 3 Meter breit. Dikwa (Marktpreis 8 M. T. Thaler) Eingeborenes Fabrikat und Verbreitung wie Nr. 529. Helle Toben (als Zeichen der Reinheit) werden vorzugsweise von Fulla getragen (Passage, S. 552, Anm. 13).“ Hinter der Stickerei mit dem 8-Messer-Motiv (sechs der Messer sind nur als kurze Zacken angedeutet) ist das Gewand mit Stoff hinterlegt, teils mit demselben Stoff, teils mit einem blau-weißem Stoff. Auf der rechten Brust und in der Mitte des Rückens sind mit Nadelspitzen-Stickerei Kreismotive („bata“-Motiv) angebracht. Das Gewand ist nicht gesäumt, vielleicht abgeschnitten worden. Es weist einige Flecken auf. Es hat keine Brusttasche. Der Stoff besteht aus schmalen, 5 cm breiten Webstreifen. Siehe 1709-302-00

## Dokumentation

---

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell

### Provenienz

- Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1903-1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf bei/beim unbekannter Person.

### Bemerkungen

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

---

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: „Haut und Hülle : vom Schmücken und Kleiden ; Ausstellung des Museums für Völkerkunde Dresden, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen ; [Begleitheft zur Sonderausstellung des Museums für Völkerkunde Dresden im Japanischen Palais Dresden (26.10.2005 - 23.7.2006)]“. Museum für Völkerkunde, Dresden, 2005.; Literatur in Zusammenhang: B. Menzel, „Textilien aus Westafrika. Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin ; N.F., 26 - 28 : Abt. Afrika ; 6 - 8“. Staatl. Museen Preuß. Kulturbesitz, Berlin, 1972.; Literatur in Zusammenhang: „Le Boubou - c'est chic : les boubous du Mali et d'autres pays de l'Afrique de l'Ouest“. Christoph-Merian-Verl., Basel, 2002.

---

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs\\_1709-0304-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0304-00/)